

Der Preis der Eier in Berlin.

Wir lesen in Berliner Blättern: „Die Preistafel in den Lebensmittelgeschäften, die vor einigen Monaten zur Einführung gelangte, scheint nachgerade wieder in Vergessenheit zu geraten. Nach der Vorschrift soll die Preistafel amtlich gestempelt in den Auslagen der Lebensmittelgeschäfte aushängen. Man kann aber straßenauf, straßenab gehen und findet zahlreiche Geschäfte, bei denen die Tafel weder außen noch im innern zu sehen ist. Dies führt oft zu Streitigkeiten zwischen Käufern und Verkäufern über den Preis. So entstand gestern abend in einem großen Delikatessengeschäft ein peinlicher Zwischenfall dadurch, daß für Eier der hohe Preis von 35 Pfennig das Stück verlangt wurde. Ein Herr, dem dieser Preis wenig gerechtfertigt erschien, wünschte die amtliche Preisliste zu sehen, die den Höchstpreis enthalten soll. Auf dieser waren Eier aber nur mit 25 Pfennig verzeichnet. (In Wien kostet das Stück 22 Heller. Das ist sehr teuer, aber immer noch besser als in Berlin.)